

STANDORTEXPÓSÉ GELDERN





GELDERN – DIE LANDEBENSTADT

Die Stadt Geldern liegt linksrheinisch im Kreis Kleve, nordwestlich der Großstädte Krefeld, Duisburg und Düsseldorf, an der Grenze zu den Niederlanden. Das Stadtgebiet befindet sich im Nahbereich der bedeutendsten Binnenwasserstraße und Entwicklungsachse Europas, dem Rhein, und verfügt über gute infrastrukturelle Anbindungen. Geldern bietet als Mittelzentrum eine große städtische Auswahl an Einkaufs-, Arbeits-, Schul-, Sport-, Freizeit-, und Kulturangeboten. Durch das ländlich geprägte Umfeld weist Geldern ein großes Einzugsgebiet in den Bereichen Bildung, Arbeiten und Versorgung auf. Die Einzelhandelszentralität liegt bei 103 % und belegt den Kaufkraftzufluss.

Leuchtturmprojekte wie die Entwicklung des Niersparks sorgen für eine Attraktivitätssteigerung und weitere Zuzüge, insbesondere von Familien (10,1 %). Die Stadt ist verkehrsgünstig gelegen, mit Anbindungen an die Bundesstraßen 9 und 58 sowie die Autobahnen 40 und 57. Die Flughäfen Weeze (20 Minuten) und Düsseldorf (45 Minuten) sind schnell zu erreichen. Der Bahnhof verfügt über eine direkte RE-Anbindung zwischen der Kreisstadt Kleve und der Landeshauptstadt Düsseldorf sowie über mehrere lokale und regionale Buslinien.

STANDORTDATEN

Einwohner	34.976 ^{*1}
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	14.250 ^{*2}
Private Haushalte	15.609 ^{*3}
Bevölkerungsdichte (EW/km ²)	347,8 ^{*4}

DEMOGRAPHISCHE KENNZAHLEN ^{*1}

Altenquotient (Verhältnis der Senioren zur Bevölkerung im erwerbstätigen Alter)	0,3 ^{*1}
Medianalter (Jahre)	46,4 ^{*1}
Bevölkerungsentwicklung bis 2040 (%)	-3,9 ^{*1}

EINKAUFEN – BREITES ANGEBOT, KURZE WEGE

Geldern ist mit rund 35.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt im Kreis Kleve. Die insgesamt 263 Einzelhandelsbetriebe verfügen über eine Gesamtverkaufsfläche von rd. 62.250 m². Das Innenstadtzentrum zeichnet sich durch ein quantitativ vielfältiges Einzelhandelsangebot aus – 50 % der gesamtstädtischen Einzelhandelsbetriebe sind dort ansässig und bieten eine gute Sortimentsmischung und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Filialisten und inhabergeführten Unternehmen. Auch der zweimal wöchentlich stattfindende Markt mit regionalen Produkten erhöht die Frequenz in der Fußgängerzone. Die Stadt verfügt über ein großzügiges Parkplatzangebot. Die 8.477 Berufseinpender und der Tourismus mit rund 92.000 Gästeübernachtungen, insbesondere von Reisemobilisten, bieten zusätzliches Umsatzpotenzial. Jährlich finden rund 700 öffentliche Veranstaltungen in Geldern statt und sorgen für zusätzliche Belebung. Innerstädtische Entwicklungsflächen bis 2.700 m² Größe sind verfügbar.

Neue Impulse für die Innenstadtentwicklung: In 2013 wurde ein städtebauliches Gesamtkonzept für die Innenstadt erarbeitet und als Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) beschlossen. Rund 8,4 Mio. € umfassen die Maßnahmen zur Aufwertung der Innenstadt, einige Teilprojekte davon sind bereits erfolgreich umgesetzt: insbesondere die Hof- und Fassadengestaltung, die Anstrahlung von markanten Bauwerken, Infostelen zur Stadtgeschichte und WinterLicht Akzente verbessern das Erscheinungsbild, die Aufenthaltsqualität und die Atmosphäre in der Innenstadt. Ebenso wurden erste Tiefbau- und Mobilitätsmaßnahmen umgesetzt und eine einheitliche Pflasterung im typisch niederrheinischen Stil ausgewählt. Ergänzt durch Stadtmobiliar und Blüh- wie Nutzpflanzen werden geschmackvolle Anreize für die Besucher geschaffen.

Geldern nimmt am Sofortprogramm des Landes NRW zum Leerstandsmanagement in Innenstädten teil. Über eine Laufzeit von

zwei Jahren können Immobilienmieten gefördert werden. Hiermit sollen Neugründungen und Geschäftserweiterungen unterstützt und die coronabedingten Umsatzeinbrüche abgemildert werden. Nach dem Motto „Frequenz schafft Frequenz“ profitieren durch die Belegung von leerstehenden Ladenlokalen auch die umliegenden Einzelhändler:innen und Gastronom:innen.

Zukunftstrends – Bildung, Gesundheit, Pflege: Geldern ist eine moderne Stadt, die die Zukunft im Blick hat. Rund 8.500 Schülerinnen und Schüler werden an 16 Schulen im Primärbereich, in den Sekundarstufen I und II, sowie in Berufs- und Berufsfachschulen unterrichtet. Hinzu kommen 719 Auszubildende, die in Gelderner Unternehmen lernen. Das junge Publikum sorgt für den Ausbau zielgruppengerechter Einzelhandelsangebote. Die Gesundheitsversorgung sichern rund 80 Allgemein- und Fachärzte, ein Krankenhaus, eine Rehabilitationsklinik, ein Gesundheitszentrum sowie sechs stationäre und sieben ambulante Pflegeeinrichtungen.

Erholen und Genießen – der Niederrhein: Neben der geschäftigen Innenstadt, den bau- und kunstgeschichtlich bedeutsamen Einzelgebäuden im gesamten Stadtgebiet (z.B. Mühlen, Herrensitze, Kirchen) verfügt Geldern über Naherholungs- und Freizeiteinrichtungen unter anderem mit dem Spargeldorf Walbeck – saisonal von großer Bedeutung durch die Marke „Walbecker Spargel“ – und mit dem Schloss Walbeck und dem Freizeitzentrum Walbeck mit Freibad. Mit seinen niederrheintypischen Landschafts- und Siedlungsstrukturen und einem hohen Anteil erholungswirksamer Elemente erfüllt Geldern die Voraussetzungen für überregionale Erholungs- und Tourismusfunktionen.

Viele gute Gründe sprechen dafür, sich in Geldern anzusiedeln. Wir unterstützen Sie gerne dabei, Ihre Geschäftsidee zu verwirklichen. Die Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartner aus Wirtschaftsförderung finden Sie auf der Rückseite.



STEUERHEBESÄTZE 2021

Grundsteuer B	443 %
Gewerbesteuer	418 %

Quelle: Stadt Geldern 2021

EINZELHANDELSRELEVANTE KAUFKRAFT, ZENTRALITÄT

Einzelhandelsrelevante Kaufkraft gesamt (Mio. EUR)	229,68
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner (EUR)	6.859
Einzelhandelskaufkraftkennziffer je Einwohner (D = 100 %)	101,5 %
Einzelhandelszentralität	103,1 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg 2021

KENNZIFFERN NACH SORTIMENTEN	Kaufkraft-	Innerstädtische	Innerstädtische
	kennziffern (in Mio. Euro)	Verkaufsstellen (Anzahl)	Verkaufsstellen (m ²)
Nahrungs- und Genussmittel	103,59	22	8.675
Bekleidung	23,09	27	6.850
Schuhe, Lederwaren	5,85	6	1.350
Möbel	15,49	2	2.375
Haus- und Heimtextilien, sonstige Einrichtungsgegenstände	7,14	1	725
Elektroklein- und -großgeräte	8,42	1	50
Hausrat, Glas, Porzellan	5,30	10	1.200
Drogerie, Parfümerie, Kosmetik	11,05	7	1.050
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Schreibwaren	9,50	6	475
Uhren, Schmuck	2,98	5	175
Baumarktspezifisches Sortiment	25,43	2	1.275
Gesundheit und Optik	9,09	8	775
Neue Medien, Unterhaltungselektronik	17,75	13	1.200
Spielwaren, Hobby, Musikinstrumente	6,81	3	300
Sportartikel, Fahrräder	7,40	1	100

Quelle: Michael Bauer Research GmbH 2021; Eigene Berechnung



Bildnachweise:

Medien & Presse Service Gerhard Seybert
S. 3, rechts: Hendrik Grzebatzki

Ansprechpartner:

Wirtschaftsförderung
Stadt Geldern

Lucas van Stephoudt
Issumer Tor 36
47608 Geldern
Telefon 02831 398-417
E-Mail lucas.van.stephoudt@geldern.de